

Doppelstunde 1. Klasse Deutsch als Fachlehrer

Beitrag von „Marigor!“ vom 2. November 2012 13:23

Hallo nirtak,

ich kann deine Bedenken gut verstehen, kann mir aber auch gut vorstellen, dass du mit der Zeit froh über eine Doppelstunde sein wirst. Ein Schreibanlass, bei dem erst ein Bilderbuch vorgelesen wird und die Kinder weiterschreiben sollen oder die Einführung einer Werkstatt ist doch in einer Doppelstunde viel entspannter.

Du könntest dir aber auch überlegen, die Doppelstunde in zwei Blocks zu teilen. Der zweite Block ist eine ganz normale Deutschstunde, die vielleicht etwas mehr Zeit bekommt als eine Einzelstunde. Im ersten Block könntest du die Kinder selbstständig arbeiten lassen. Jede Woche wird weitergearbeitet, so dass die Einführung wegfällt. Die Kinder könnten in der Zeit z.B. an einem Leseheft oder in ihrem Buchstabenodner arbeiten. Oder sie bekommen kopierte Blätter mit Schwungübungen oder differenzierte Übungsblätter je nach Bedarf. Von Jandorf-Verlag gibt es z.B. schöne Lesehefte, das Material von Sommer-Stumpenhorst finde ich als Differenzierung für schwache Kinder sehr gut und beim Zaubereinmaleins findest du bestimmt auch etwas.

Freue dich auf deine regelmäßige Doppelstunde!!!

Viel Spaß

Marigor